



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 11. September 2007

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Verteilung der Sportfördermittel 2007	3
2. Fest des Sportes 2007	3
3. Festlegung der maximalen Anzahl der Parallelklassen der Meerbuscher Grundschulen ab dem Schuljahr 2008/09	3
4. Landeszuweisungen für die neuen Gruppen der offenen Ganztagschulen im Primarbereich in Meerbusch	3
5. Errichtung weiterer Gruppen an den offenen Ganztagschulen ab dem Schuljahr 2008/09 in Meerbusch Lank	3
6. Projekt der Landesregierung „Kein Kind ohne Mahlzeit“	4
7. Bericht der Verwaltung	4
8. Termin der nächsten Sitzung	4
9. Verschiedenes	4

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Anwesend
sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Joliet-Heising, Körling, Pricken und Schoppe, die Ratsherren Lerch und Radmacher, die sachkundigen Bürgerinnen Frau Förster und Frau Gröters sowie der sachkundige Bürger Herr Dr. Hemmen,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann, Ratsherr Schoenauer und der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt und die sachkundige Bürgerin Frau Büchner ,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Stockmann und Ratsherr Dammer,

von der Verwaltung:

Bürgermeister Spindler,
Städt. Oberverw.-Rat Krügel (FB3)
Dipl.-Ing Schmidt (SB 11)
Stadtamtsrat Wegmann (Sportreferent)

als Vertreter der Meerbuscher Schulen
Oberstudiendirektor Winterwerb
Rektorin Krömer

als Vertreter des Stadtsportverbandes
Herr Rütten

Es fehlen:

Schriftführer
Stadtoberamtsrat Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Ausschuss des verstorbenen 1. Vorsitzenden des FC Büderich, Herrn Hans-Jürgen Thom.

1. Verteilung der Sportfördermittel 2007

Ohne Beratung nimmt der Ausschuss den Bericht über die Verteilung der Sportfördermittel 2007 zur Kenntnis.

2. Fest des Sportes 2007

Herr Rütten berichtet, dass sich kein Verein für die Durchführung des Fests des Sportes 2007 am 3.10.2007 bereitgefunden hat und deshalb der Stadtsportverband diese Veranstaltung organisiert. Der FC Büderich habe seine Unterstützung bei der Bewirtung der Gäste zugesagt. Anschließend beantwortet Herr Rütten die Fragen aus dem Ausschuss, insbesondere nach der Zukunft der Veranstaltung und dem Modus der Sportlerehrung. Auf die Frage von Herrn Schoenauer, ob ein verlängerter Rhythmus sinnvoll sei, antwortet Herr Rütten, dass sich für das Jahr 2008 bereits ein Ausrichter gefunden habe.

3. Festlegung der maximalen Anzahl der Parallelklassen der Meerbuscher Grundschulen ab dem Schuljahr 2008/09

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt die maximale Anzahl der Parallelklassen der folgenden Meerbuscher Grundschulen zu beschließen:

Städt. Brüder Grimm-Schule	maximal 3 Parallelklassen
Städt. Adam-Riese-Schule	maximal 3 Parallelklassen
Städt. St.Mauritius-Schule	maximal 2 Parallelklassen
Städt. Martinus-Schule	maximal 3 Parallelklassen
Städt. Eichendorff-Schule	maximal 3 Parallelklassen
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Boverf	maximal 2 Parallelklassen
Städt. Barbara-Gerretz-Schule	maximal 2 Parallelklassen
Städt. Theodor-Fliedner-Schule	maximal 3 Parallelklassen
Städt. Pastor-Jacobs-Schule	maximal 3 Parallelklassen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Landeszuweisungen für die neuen Gruppen der offenen Ganztagschulen im Primarbereich in Meerbusch

Nach kurzer Diskussion, in der StOVR Krügel auch die Höhe der nunmehr bereitstehenden Haushaltsmittel für die einzelnen Gruppen (Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Außenanlagen) darlegt, nimmt der Ausschuss die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

5. Errichtung weiterer Gruppen an den offenen Ganztagschulen ab dem Schuljahr 2008/09 in Meerbusch Lank

Ohne Beratung nimmt der Ausschuss die Informationsvorlage zur Kenntnis.

6. Projekt der Landesregierung „Kein Kind ohne Mahlzeit“

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, dass die Stadt Meerbusch als Schulträger am Projekt der Landesregierung „Kein Kind ohne Mahlzeit“ im Bereich der offenen Ganztagschulen teilnimmt und beauftragt die Verwaltung, den entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung zu stellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2007 von rd. 3000 € sind außerplanmäßig bereitzustellen. Bei den weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I) bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Spindler erläutert, dass die Verwaltung wegen der bevorstehenden Antragsfrist (30.09.2007) zusätzlich zum Antrag der CDU-Fraktion bereits jetzt eine Beratungsvorlage erstellt habe. Der Vorsitzende des Osterather Betreuungsvereins berichtet auf Befragen durch die Ausschussvorsitzende, dass derzeit 98 % der Kinder in den offenen Ganztagschulen in Meerbusch auch an den gemeinsamen Mittagmahlzeiten teilnehmen.

In der folgenden Beratung sprechen sich alle Fraktionen für die Teilnahme an dem Landesprojekt aus. Frau Niederdellmann schlägt vor, die Haushaltsmittel anzuheben, damit kein Kind auf eine Mittagmahlzeit in der offenen Ganztagschule verzichten muss, wenn die Eltern hierfür kein Geld haben. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht ihren Antrag auf die Einbehaltung eines Elternanteiles in Höhe von einem Euro zu verzichten zurück, da dieser Elternanteil eine Vorgabe der Förderrichtlinie des Landes ist. Frau Schmidt regt eine kommunale Initiative an, damit auch in anderen Einrichtungen, z.B. Kindergärten keine Kinder hungern müssten. Frau Stockmann kündigt an, zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag auf Einrichtung eines eigenen, ähnlichen Projektes zu stellen, wobei dann auf den Eigenanteil der Eltern verzichtet werden soll. Abschließend fasst der Ausschuss den oben stehenden Beschluss.

7. Bericht der Verwaltung

Stadtoberamtsrat Ritter teilt mit, dass das Gesundheitsamt für den Rheinkreis Neuss die bisher für die Einschulungsuntersuchungen genutzten Räume im Gebäude der Johanniter Unfallhilfe in Meerbusch-Büderich nicht mehr für geeignet hält und deshalb von der Stadt Meerbusch andere Räumlichkeiten (3 nebeneinander liegende Räume -je ca. 15 m²-, im Erdgeschoss) im Stadtteil Büderich für die Dauer von ca. 9 Monaten bereitgestellt haben möchte. Anderenfalls müssten die Eltern der Schulneulinge mit ihren Kindern zur Nebenstelle des Gesundheitsamtes nach Neuss zur Einschulungsuntersuchung eingeladen werden. Derzeit stehen entsprechende Räume nicht zur Verfügung. Die Verwaltung wird sich um eine Lösung bemühen.

8. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung wird lt. Langzeitplan am 13.11.2007 stattfinden.

9. Verschiedenes

Es wird kein Beschluss gefasst.

Frau Kox gibt dem Ausschuss folgende Termine bekannt:

- 22.09.2007 Fussball-Länderspiel der U16-Jugendlichen des Deutschen Fussballbundes gegen Dänemark im Stadion Am Eisenbrand
- 27.10.2007 24-Stunden-Schwimmen der im städt. Hallenbad
- 29.10.2007 Podiumsdiskussion zur Integration von behinderten Kindern im Osterather Hof (Veranstalter Gruppe IGLL)

Dipl.-Ing. Schmidt berichtet dem Ausschuss über das geplante „Grüne Klassenzimmer“ im Bereich des Stadions Am Eisenbrand, dass vom Arbeitskreis „Eisenbrand“ vorgeschlagen wurde.

Der FC Büderich hat einige Maßnahmen im Stadion Am Eisenbrand beantragt, die er aus eigenen Mitteln durchführen will:

- Bau eines kleinen Kiosk im Bereich des Kunstrasenplatzes
- Schaffung eines Verbindungsweges vom Rasenplatz zum Kiosk
- Schaffung eines Kiesstreifens entlang des Klubhauses
- Benutzung und Einrichtung des (Garagen-)Raumes als Lager für Sportgerätschaften
-

Diese Vorhaben werden von Servicebereich 11 unterstützt.

Frau Niederdellmann teilt mit, dass sie von Schwierigkeiten bei der Schülerbeförderung in Strümp und Osterath nach Beendigung der offenen Ganztagschule erfahren habe. Frau Pricken berichtet über Schwierigkeiten bei der Schülerbeförderung aus den Rheingemeinden nach Lank. Die entsprechenden Informationen werden Frau Niederdellmann und Frau Pricken an den Fachbereich zur Prüfung senden.

Frau Niederdellmann fragt nach den Kostenschätzungen zu den Anträgen des SSV Strümp vom 31.12.06 (Sportplatz Kaustinenweg) und des ASV-Lank vom 20.09.2006 (Theodor-Mostertz-Sportanlage), die in der Februar-Sitzung für eine der nächsten Sitzungen in Aussicht gestellt wurden. Bürgermeister Spindler teilt mit, dass die Informationen rechtzeitig zu den jeweiligen Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

Frau Niederdellmann berichtet über Klagen von Anwohnern (Schülereltern) der Straße Pullerweg in Osterath. Viele Autofahrer würden sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 halten. Sie werde das Schreiben der Eltern an die Verwaltung weiterleiten und dieses Problem im zuständigen Ausschuss zur Beratung vortragen.

Meerbusch, den 12.09.2007

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer